



Nortorfer DoppelpASS spendet für die Kinderonkologie, die Brückenschwestern und erfüllt einen Kinderwunsch

Die Nortorfer Fußballer leisten weiterhin Benefiz-Arbeit auf höchstem Niveau und vor allem mit ganz viel Herz für Kinderschicksale, die ein wenig Glück und Freude gebrauchen können.

Anfang Januar erspielte die vierte Auflage des Nortorfer "DoppelpASS-Cup's" rund 6.500 Euro zu Gunsten krebskranker Kinder (wir berichteten) und in der vergangenen Woche haben die Gelder des gesamten Spendenjahres 2010 den Weg in die absolut richtigen Hände gefunden.

So wird der kleine Alexander aus Norderbrarup in Kürze acht Jahre alt und hat bis dahin die schwersten zwei Jahre seines noch jungen Lebens hinter sich. Vor rund 24 Monaten erkrankte Alexander schwer an Krebs und kämpft seither tapfer und mit der aufopferungsvollen Unterstützung seiner Familie und vor allem seiner Zwillingsschwester Katharina gegen die heimtückische Krankheit. In Kürze stehen dem Jungen weitere Bestrahlungen bevor, so dass er sich seinen Traum momentan noch nicht erfüllen darf. Aber das soll sich bald ändern und die Nortorfer „DoppelpASSer“ möchten ihren Anteil dazu leisten, dass ein Lächeln in die Gesichter der sympathischen Familie zurückkehrt. Ein Urlaub unter Palmen mit Mama, Papa und natürlich seiner Schwester soll es sein. Sonne, Strand und Meer - für Alexander ist allein dieses Ziel Motivation genug, für seine Gesundheit zu kämpfen. Sobald er soweit ist, wird er samt seiner Familie auf Reisen gehen und die TuS-Fußballer werden diesen Urlaub möglich machen.

Überdies setzten Nortorfs Kicker weitere Erlöse sinnstiftend ein. So übergaben Schirmherr und Spieler Thorben Schütt und der stellvertretende Fußballobmann Mirko Nitschmann einmal mehr einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro an die Kinderonkologie der Universitätsklinik Kiel. „Wir werden damit unsere ambulante Tagesklinik weiter ausgestalten“, freute sich PD Dr. med. Alexander Claviez, Oberarzt der Station, der Einrichtungsgegenstände beschaffen möchte, damit die Patienten die Zeit in der Klinik bequem und in angenehmer Atmosphäre verbringen können. Seit 2007 hat die Kinderonkologie damit bereits Nortorfer Unterstützung in Höhe von sagenhaften 13.000 Euro erfahren.

Darüber hinaus wurde wie schon im Vorjahr der Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche e. V., die sogenannten Brückenschwestern, ebenfalls mit Sitz in Kiel, finanziell bedacht. 2.000 Euro überreichten Schütt und Nitschmann an Vorstandsmitglied Ralf Lange. Die Brückenschwestern sehen sich im wahrsten Sinne als Brücke zwischen Klinik und zu Hause. Insbesondere die Familien von krebskranken Kindern werden in der ersten Zeit nach der Diagnosestellung unterstützt. Diese ehrenamtliche Arbeit lebt von Spenden und kann sich nur dank der Hilfe von vielen Seiten weiterentwickeln. „Von der Nortorfer Spende möchten wir gerne Personalkosten für eine weitere Brückenschwester decken“, freute sich Lange über das soziale Engagement von Blau-Weiß-Rot.

Am Heinkenborsteler Weg wird man derweil auch in 2011 nicht müde, für den guten Zweck unterwegs zu sein. „Ende Mai findet der Lauf zwischen den Meeren statt – unser nächstes Highlight für den guten Zweck“, schaut Schütt erwartungsfroh in die nahe Zukunft.

Timo Görlitz
TuS Nortorf/ Team DoppelpASS



Mirko Nitschmann, Ralf Lange (Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche e.V.), Schwester Barbara (Brückenschwestern), Patient Maximilian (4 Jahre) mit seinem Vater, Thorben Schütt, Dr. Alexander Claviez, Schwester Jenny (Kinderonkologie). (von links nach rechts)



Mirko Nitschmann, Katharina und der kranke Alexander, Thorben Schütt. (von links nach rechts)